Merseburger

Correspondent.

(mit Ausnahme ber Tage nach ben Sonn-und Feiertagen) früh 71/2. Uhr. Tesephonanschluß Rr. 8.

Ilustrirtes Sountagsblatt.

für das Onartal: 1 Mart bei Mbholung, 1 Mart 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Wart 25 Pf. durch die Post.

№ 195.

era era

auf

thi

inb

ege ing

ife 10243

Donnerstag den 20. Aluguft.

1896.

Die Berordnung über die Arbeitszeit in Badereien.

über die Arbeitszeit in Bäcereien.

** In den Berbanblungen des Centralberbands deutscher Bäderinnungen, der am Montag in Bressau eröfinet wurde, nahm die Besprechung der Berordnung über die Arbeitszeit in Bädereien die erste Sielle ein. Die Discussion abrüber bewies von nenem die große Erregung, die die Berordnung unter den Bädermeisten hervorgerusen hat, und die Unahriedenheit, die dei ihnen herricht, sand auch in der einstimmig angenommenen Kejolution schapen der Gentralverband einmützig der Ueberzeugung sei, daß bei der Gienart des Bädereigewerdes die Innehaltung der Bestimmungen der Berordnung des Unnehaltung der Keitmungen der Berordnung des Unnehaltung der Keitmungen der Berordnung der Und fährt denn sort: "Schon die latze Spanne Zeit seit Einführung des Morjimatarbeitstags im Bädergewerbe hat allen davon Betrossen der Vertieben vollkauwen. durch überkeit unt ihreiteiner Wattleben vollkauwen. durchfüssen ist Vertieben vollkauwen. durchfüssen ist Vertieben vollkauwen. durchfüssen ist Vertieben vollkauwen. durchfüssen ist Vertieben vollkauwen. durchfüssen der arbeitstags im Backergeners gut nicht vollegener der Arteristags int Satergeners gut nicht volledie Berordnung des Bundestaths nur in benseinigen Betrieben vollkommen durchführbar ist, in welchen in zwei Schichten gearbeitet werden kann, 2) daß die Verordnung zu unsähligen unerquicklichen Streitigkeiten zwischen Reister und besellen Beranlastung giebt, zu solchen auch bereits gesührt hat und dies noch in weit flätserem Mahe thun wich, wenn erst die Zuschnichgen Gehoben ernergischer über die Befolgung der einzelnen Bestimmungen der Berordnung dagen werden, 3) daß durch die Verordnung die Antworklab er Weister in den eingenen Werkstätten, ihr Einfluß auf die Leifungen der Gesellen und hiermit die Möglichseit und in natürlicher Folge dason Tausende von Gesellen der Arbeitsgelegenheit berandt werden, 4) daß endlich ber Errodnung dei strenger Durchstützung wertlichten nubbringender zwiligirung ihrer Betreeb beindigdeit und in natifilider zolge davon Tauferde von Gesellen ber Arbeitsgelegenheit berandt werden, 4) daßendlich die Verordnung bei strenger Durchsützung am wenigsten biesengigen wenigen Betriebe trist, welche zunächt die Weranlassung aum Erlaß berselden gegeben haben, weil dieselnen Schicktwechsel einrichten können, dagegen die Kleinbetriebe, weil dieselben nuch die Vestimmungen außer Stand geseht werden, alle Anforderungen ihrer Kundschaft zu befriedigen, concurrenzunfähig macht, sie also lachm legt, und dawunch allmählig aber sieder dem Kunt entgegen führt. Da die hente versammelten Abgeordneten des Berbandes aber der Weitung sind: daß die Schaltung eines lebenskrästigen Wittestandes, also nuch der mittleren und keinen Betriebe im Bädergewerbe, nicht nur im Interesse derberbes und aller in ihm beschäftigten Berlonen, sondern auch der in ihm beschäftigten Berlonen, sondern und des Baterlandes deinen Ungriss aufehen müßen, auch in dem Erlaß der Berordnung aber als einen Ungriss auf die Friebe in Bädergewerde, nicht nur im Interesse die wie kleiche der Wilgemeinheit und des Baterlandes deinen Ungriss auf den müßen, auch in dem Erlaß der Berordnung die wiererchtliche Rechängung eines Ausnahmegesetze und einen merhörten Eingriss in die personden die Berordnung des Einstautendnes, sowie die Borstände der Unterverdände Rechängten der Sorsen des Sentralarerbandes, sowie die Borstände der Unterverdände und Innungen, mit allen zu Gebot stehenden Mittels dahin zwirten, das die Borstände der Unterverdände und Innungen, mit allen zu Gebot einen den Bertin und Blin ah und Kras d. In wieder aufgehoben werde. In der Discussion wurden namentlich von den Oberweisten der su Bertin und Blin ah und Kras d. In wieder aufgehoben werde. In der Gebot stehende Mittels dahin zwirten, das die Kraster in den Betriebe in vollen, beleuchte weit ein Theil der Beschaltung der Klagen, die Kloden worher in der Bertie Laut geworden sind, das die Ausdeller in den Betrieben der Melleiten, weit ein The veil ein Theil der Gesellen des Glaubens wäre oder doch sagte, der Staat wollte gar nicht, daß die Gesellen so viel arbeiteten, die Meister sollten nur sehen, wie sie sterig würden. Wie weit dies Behandpung begründet ist, läßt sich natürlich nur schandpung begründet ist, läßt sich natürlich nur schwer controliren; höchstens aus den An- und

Abmeldungen bei den Krankenkassen ließe sich feststellen, ob wirklich seit dem Inkrastreten der Vererdung ein größerer Arbeitswechsel eingekreten ist. Bemeikenswerth sind Mitthellungen, die Herrschung ein John Mitthellungen, die Herrschung der Verweiter den 300 Weißbädern nur 76, unter den 150 Krobbädern nur 20, die Werkmeister haben, die ihrigen 350 Weister arbeiten wie die Seschen am Dsen mit. Gegen 1935 soll sich die Jahl der Väckeren mit Berkmeistern um die Häckeren mit Berkmeistern um die Hälfte verzingert haben, was allerdings durch die Viermunger über die Sonntagsruße verschute sein sich verzingert haben, was allerdings verschute sein soll. Diese Angaben sind allerdings berfchulbet sein soll. Diese Angaben sind allerdings seichter zu coniroliten und es wäre sehr willichenswerth, daße zeitens der hamburgsichen Wehderben geschähe und daß überhaupt seitens der zuständigen Wehdeben der Kentwicklung des Bädereigewerbes unter der Sertichaft der neuen Beldimmungen genan beobachtet würde. An eine baldige Ansbewag den der berfehrtein Aussten die haben die Sekria der kontrollen die der keine Stehnfalls werben die sollapolitischen Experimente des Herrn v. Bertepich durch seinen Nachsolger vorläusig nicht fortgeset werden.

Politische Ueberficht.

Belitishe Ueberückt.

Gesterreich Jugarn. Das Seschent des Zaren and as ung artische Nationalmusenm wird von den ungarischen Blättern mit den wärmsten ungarischen Blättern mit den wärmsten begrift. Zugleich bebt die ungarische Presse die politische Bedeutung des Seichentes herdor. Anch die österreichischen Blätter sind des Aodes und der Herrorsbeumg der angedischen hohen politischen Bedeutung voll, die darin liegen soll, daß der Zar den Ungarn den Sädel Racoczys geschenkt hat.

Ichliem. Die Berlobung des italienischen Ehronsolgers mit Prinzessin pelene von Montenegro ist am Dienstag offiziel proslamit worden. — Der russische Istelende Leontsew ist in Kom angedommen und wurde vom Ministerprässiehenten di Kubiniempfangen.

und murde vom Ministerprässenten di Audiniemfangen.

Instand. Bom russischen Kaiserhof wird dem "Hannod. Cour." berichtet, daß die Angaden von einer Spannung zwischen der Inugen Zarin und der Zarin Vitture überwiegend auf Wahrteit beruhen. Befanntlich sollte es bei der Moskauer Krönungskeier am 26. Mai awischen eiden hohen Frauen zu einem persönlichen Zusammenstoß über den Bortritt gekommen sein, was indeh später wieder ausgeglichen wurde; überhaupt beggenen sich beite fatigestichen Damen mit großer sormeller Rücksicht und zuchen der Angelfenen Zweispallschaft und zusamveichen. Indeh der Eggnanfichen Zwiehalt auszuweichen. Indeh der Eggnang der Eggnang der Eggnann sich und er I. Kovember 1894 hat an ienem Hose eine zu tiefe Alust geschaften. Die Kaiserin-Wittwe ist absolntistische gefinnt und tebt in den Anschaumgen des fremden und besonders deutschenhassenden Ultrussenthines; die junge Zarin gilt sir "europäisch und für eine Anhängerin des aufgestätzen Selbstherrichwertums, über dessenden Verlauben und besonders der und kannen des Entwurfs zur Einberufung einer Rotabelnversumung, der am Todestage Meranders II., 13. März 1881, auf besten der größte Teht der Wittläradels eingenommen.

Frankreich. Die Tagung der französsischen Sentwaterk. Die Tagung der französsischen Sentwaterk. Die Tagung der französsischen Sentwaterk. Die Tagung der französsischen Sentwaterk.

Antitaravels eingenommen.

Frankreich. Die Tagung der französischen Generalräthe ist am Montag erössnet worden. Die meisten der früheren Bureaus wurden wiedergewählt. Im Generaltath des Departements Bogesen wurde der Ministerpassbent Meline wieder zum Präsidenten gewählt. In seiner An-sprache führte derselbe aus, das die Politit des

Ministeriums eine Politist bes beständigen und beharrlichen Fortschritis sei, der die Berwirklichung aller demokratischen Berbsserungen gestelten werde. In seiner Selvpeckung des Gelegentwurfs, betressen die Verlagen der Selvpeckung des Gelegentwurfs, betressen die Verlagen der Beiner der Verlagen der Alles der in geben die Entektung der Land der Keinen die Entektung der Tendbourthschaft sei, und daß die Regierung an diesem Fiele festsalten werben. Ueber die Ausstätung der Hilbelmang fönne discentirt werben. Die Deputirterkammer habe die Kentensteuer verworfen, allein man dürse des wegen nicht auf eine Resem verzichten.

Franzen. Die spanischen der Gertes werben gutem Bernchmen nach auch im September Sigungen abhalten die Auftrecht der Verledigung aller betressen Sigungen abhalten die Auftrecht der Verledigung aller betressen der Verledigung aller der spenkten der Verledigung aller der spenkten der Oppstäte im politisch wiediger Fang geglückt. Der ehemalige Kriegsminister der Kepublik Spanien, Esiedarne, ist selgenommen worden.

Gürket. An Maced den griechsichen Bernden die Fische Auftrecht der Verledigen Beitressen der Freige der Freighichen Freighächen Benden und ührlichen Fruppen sietze und Keiner aufträgeworfen und zerstreut wurden. Der Ketult der griechsichen Freischafte, der "Kreta, Svien und Armenien erhalten beitressen der Kreta soll nach der "Ant. Corr." eine Berhandbung Auftrands geduckt werden der Auftrecht der Bedürfnissen der Strutzen und Krameien erhalten seine Schussung für deren Durchsilbrung die Kreigen Beitrigfast übernehmen. Herben der Kreta, Svien und Armenien erhalten seine Schussung für deren Durchsilbrung die Kreigen Beitrigkapt übernehmen. Herben der Schussung für Kreta, und Frankreich als Schusmacht sin ber Weltpuling der Strutzen der Strutzen der seine Freigen der Kreta son der Germen sein: "Kreta, Svien und Kremeinen Erkslahlungen mit Spinispalichen Kandern auf ihre Berüglichen Kandern auf ihre Berüglichen Kandern auf eine Berüglichen Kandern uns der Kreta ihn vornieren werden. Der gl

Aufel dauern fort. Die Kretenser besiegten bei Malevizi die von intelsichen Truppen unterstützten Mohamedaner, sie erlitten einen Berlust von 30 Todern. Eine in Konsantianpel eingetrossene elegacaphische Meldung aus Kanea besagt, daß die Aufständischen im Santschaft Kandra die muset männischen Dörfer von Kriss, sowie die muselmännischen Hänger von der nederen Derfennder der Caza Kennuto einässerten. Desgleichen brannten sie das Dorf Picuri im Caza Pedia nieder. Das ist die Kevande sir die tilrtischen Mordrennereien. — Im Bezirfe Purgosiya dei Kandia haben blutige Kämpse stattgefunden. Zehn Mordbrennereien. — Im Begirte Ppuzolija bei Kandia haben blutige Kämpfe flatigefunden. Zehn Doffer und einige Klöfter wurden gepfündert. In Temenos fämpfen Mohamedanier, von türtligden Truppen unterflügt, schon seinigen Tagen gegen die Christen. Den türtligden Truppen wurde eine Halbatterie zur Hilfe nachgelandt. Alle Boffdselten erwarten Imstruktionen ihrer Regierungen begäglich der weiteren Jaltung gegeniber der veränderten Loge auf Kreta. Die Epitropie soll beabsichtigen, die Aufständigen unfaufordern, nnter der griechsichen Fahne zu fämpfen. — Der frisbere Mitglieder-Gouwernern von Krete Abdullah Pascha ift in Konstantinopel angekommen.

angekommen.
Congofiaat. Zum Engofiaat haben sich burch die hinrichtung des englischen Händlers Sioles und die Begeisprechung der congoliaatlichen Serichte die Beziehungen der Mächte verschlechte die Beziehungen der Mächte verschlechte die Beziehungen der Michten derüber eine bezeichnende Auslastung, die offenbar die Ansticken des Ausbeckfrechte dies Konntikedingungen par die Andelskriefeit anfligen des auswurigen mints wiedergiebt. Eine der Hauptbedingungen war die Handelsfreiheit für alle Nationen im Congogebiete, die nach der Freisprechung Lothaires nicht mehr besieht. Was die Beamten des Congostaats mit ihren Belästigungen vie Vennten des Congostaats mit ihren Belästigungen und Beranbungen nichtengostaatlicher Händler und endlich mit der Abschaft auf von Stofes be-zweckten, ist ieht erreicht; tein Sändler wird sich nehr über die Grenzen des Songostaates wagen, weil er von dem ersten besten Congosssizier auf-gehängt werden kann, ohne das dieser dabei die geringste Gefahr liefe.

Deutschland.

Berlin, 19. Aug. Der Kaiser traf gestern frist vom neuen Balais in Botsdam ein. Hier vor das 1. Garbe-Regiment ju Juß anlästich des Jahrekages der Schlacht bei Erweierte aufgestellt. Es fand zweimaliger Barademarich sint, das erste Mal in einen bes weite Wat in Commenden. Wal in Zügen, das zweite Kal in Compagniefront. Sodann formirte sich das Regtment im offenen Biereck. Der Kaijer bielt eine kurze Anjprache und Ver Kaiser hiet eine kurse Unipracie und ritt sodann nach dem Ofsizierlassin des Regiments. Nach seiner Rickfehr nach dem neuen Palais nahm der Kaiser den Vortrag des Schess Willian-kabinetz, v. Hahrte, ertragen und empfing später dem Filigeladhutanten des Königs von Sachsen, Bisthum v. Edstädt, welcher dem Kaiser ein eigenhandiges Sexreben seines Souveräus überdrachte. Spater fand ju Ghren bes Raifers von Defterreich

Später sand zu Spren des Kaisers von Desterreich eine größere Frühltidstassel statt.

— (Ber Großberzog von Baben) hat auf dem Hegauer Kriegertag bei der Einweihung des Kriegerdentmals in Hizingen wieder eine Rede über der Aufgade der Kriegervereine gehalten, welche die beste Soule seien, die man sich denten könne, die Schule der Hingebung, des Gehorsams und der Treue, alles Eigenschaften, ohne die im Lande nichts von Erfolg bestehen könne.

— (Der his Berriese Kriesskrienische

von Erfolg bestehen tonne.

— (Der bisherige Kriegsminister Bronsart v. Schellenborss) ist am Montag von seinem Sute Maxienhos in Gerlin eingetrossen. Dienstag Mittag veralhästebete er sich von den Beamten bes Kringsministeriums. Das Eintressendenbes neuen Kriegsministers, Generallieutenant v. Josefer, wirh in den nächtlen Facen errette.

des neuen Kriegsministers, Generallieutenant v. Goßler, wird in den nächten Tagen erwartet.

— (Die Neubelest ung des Kriegs minister riums) ist auf große Schwierigkeiten gestoßen. Bie die "Rationalztg." hort, it das Kriegsministerium, nachem die Unnahme des Entlassungsgelugkes des Generals v. Bronjart beschollen war, mehreren hohen Ofsigieren angeboten worden, die es abgelehnt haben, dis Generallieutenant v. Soßler sich zur Unbernahme bereit ertlärte. Alles, was iber die Borgänge vor und nach dem Entlassungsgelug des Eenerals v. Bronjart verlaute, bestätigt nur immer mehr die Kusschungsgelug des Eenerals v. Bronjart verlaute, bestätigt nur immer mehr die Kusschungsgelug des Eenerals v. Bronjart verlaute, bestätigt nur immer mehr die Kusschungsgelug des bestätigt nur immer mehr bie Auffassung, bag man es mit bem Siege einer namentlich im Militärkabinei vertorperten Rebenregierung ju thun hat — wobei bahingestellt bleiben mag, wie weit biefelbe es im verkoperten Nebenregierung zu ihnn hat — wobet dahingestellt bleiben mag, wie weit briefde es im Augenblide auf die Berbinderung der Reform des Mittarfirafverschrens abgesehen hat. Die "Nebenregierung" erstrecht sich nicht nur auf die mitlitärtischen Augerlegenheiten, aber betresst dieser hat sich auf glegenheiten, aber betresst dieser hat sich auf fürften das Bestreben herausgebildet, den vor dem Lande und der Bestrechts gerausgebildet, den vor dem Lande und der Bestrecht veranwortlichen Minister möglichst jum Bertzeng ber nicht verantwortlichen Rathgeber herabzudrücken.

Es fei abzuwarten, ob der neue Minifter die Ervar jet abzundten, vo ver nene Armiter die Er-vorartungen rechfertigen wird, welche binschilftig der Unselbständigteit auf ihn doch offenbar an der Stelle gesetzt werden, voo man auf Wechsel hinge-arbeitet hat. Auf doch in einigen Wättern servor-getretene Bestreben, das Wiitstärfabinet einigermaßen aus der Schusstiffe weichte einigermaßen aus ber Schufilinie ju ziehen, indem man auseinanderfest, daß baffelbe lediglich Befehle bes Raifers aueführe, antwortet bie "Rat. Big.": In biefer Art fich noch jede Camarilla zu beden gesucht. dat sich noch sebe Camarilla zu beden gesucht. Die Entscheidungen werden selbstverständlich vom Kaiser getrossen; aber es fragt sich, von wem und wie auf dieselben hingearbeitet wird. Es sprechen nur zu viele Anzeichen datür, das die verlchiedenen "Kaddinetet" mit Ersoss bemitht sind, im Esgensch zu der verantwortlichen Regterung Einluß zu gewinnen und auszuüben.

— (Der Beunruhigung über die abnormen Regierungsverhältnisse) sie abnormen Regierungsverhältnisse sie abnormen Kegierungsverhältnisse sieden, wie auch die "Natlib. Gorres» bervorbett, die Unstände, unter denen sich der Rücktritt des Kriezsministers Bronsart d. Schellendorf vollzogen det, aus Kene Rahrung zu. Nanches in der Kraesskichte bieses Ereignisse ist woch ungestätt;

werben: ein verantwortlicher Kathgeber der Krone, bessen den Arteilung seines Amtes nirgends angezweiselt war, hat sich zum Weichen gezwungen gelehen, weil unverantwortliche Beratser Entschehungen erwirten, die er nicht gutheißen durste. Daß die Geltendmachung der nicht gereisdaten Einfülse in diesen Fällen eine — im Mittlätabunet — organistre geweien ist, konnten seiner Serantwortung bewusten Minister das Beiseitegeschoenwerden selbstverständlich nicht erträglicher gestatten und kann ebensowenig das Bedauern des geigobenwerden jelestverftändlich nicht erträglicher gestalten und kann ebensowenig das Bedauern bes Landes dariber mindern, daß an der Spige des Verwaltungszweiges, für den es sich die größten Opfer auferlegt, ein Mann, eben weil er ein Mann ist, sich nicht zu halten vermag. Wenn es wahr ift, und in unterrichteten Kreifen zweifelt man nicht baran, daß ein Wechsel in der Berson bes oberften Rommanbirenden an bem erobersten Rommanorenven an dem ein ponirtesten Punkt bes Reiches gegen ben Rath bes Kriegsministers erfolgt ist, so kann man sich nicht über ben Kädtritt bes Herrn v. Bronsart, sondern höckstens darüber wundern,

v. Bronfart, sondern höckfens deriber wundern, daß sich ein Nachfolger sür ihn gefunden hat.

- (Das Gefet bett, die Abänderung bes Sefetes über die Erwerbs, und Wirthstagenossenschaften) sowie den Geschäftsbetrieb an Consumanstalten ist am 12 August vom Kaiser vollzogen worden und wird jest publicirt. Es tritt am 1. Januar 1897 in Rraft.

m Scupt.

— (Far Stranbung bes "Aftis") Die über die Stranbung bes "Aftis" bis jest eingelaufenen Rachzichten werben im "Neichsanzeiger" zusammengestellt. Die Nachrichten flären das Unglidt, das geneut. Die Indyrigten traren das tinglud, das dem "Ailfe" gugeftogen iff, noch nicht auf; ein endgültiges Urtheil wird erft nach Eingang der schriftlichen Beruchungen der Geretteten gebildet werden fönnen. Indeljen wird doch, wie auch in der Depelche des Admirals Tirpig vom 9. d. M., nachbattet dei Verschaften angebeutet, daß der Rommandant ein Berfeben begangen hat; ob ihn bafür eine Schuld trifft ober ob er durch irgend welche Momente entschuldbar erscheint, wird, wenn iberhaupt, auch erft nach Eingang der Acten festzustellen sein. Bon dem dreifachen Hurraß wird in dem Berticht nichts erwähnt.

erwähnt.

— (Um Reichsgericht) hat sich in letzter Zeit das Ansscheiden von Mitgliedern in aufallender Weise gesäuft. Kurz nach einander ist der Kläckliche Vorger und von Mebes dicktriet von Buri, Kleinis, Mittelstädt, Wobell, Kintelen, Boisseiter, Dreger und von Meves angefündigt worden. Dieser karke Wechsel im Keichsgericht ist veischas aufgefallen. Die "Mänch. Allg. Zig." führt die Erscheinung darauf zurücklaß nam an entscheidericht zu vertüngert und aug. Ig. 1919 bit expending ochait jaken, daß nan an entiseitender Sielle das Vedeüfinist empfinde, das Keichsgericht zu verstängen, und deshalb entschoffen sei, grundläßisch dei der Kenterbeighung innerhald der Keichsjuftig einerlei Leute mehr zu berücksichtigen, die das 65. Lebensjahr zursichgelegt hätten. Ann möge sich ein derartiger Bernaltungsgrundsah den militärischen Anforderungen des Felddientes gegenüber ja ganz vortressisch dem Boben der Tüffig, dem höchsten kichterant gegenüber, hier, vor von Anbeginn aller Kulturgeschichte an gerade die gereisteste Vebenserschung siets am höchsten gelächt worden seithaben der Edante eine höchsich fragmittige Berichtigung.

— (Die Konservariven unter sich) Die "Kons. Corr." seit sich wieder einnal mit Herrn. Stöcker anseinander. Der leitere hat in seiner "Disch Svang, Krögenzg," unter dem Attel. Ein

"Difch. Svang, Kichengig," unter bem Titel: "Ein Stid Zeitgeschichte" eine Artikelreiße veröffentlicht, in der er n. a. feinen "Scheiterhausenbrief" nochmals zu rechfertigen sucht und gegen seine früheren konserveiten wie wenigstens beren Parteisergan meint, "ungerechtsertigte Angriffe und

Unterstellungen richtet. Die lange Entgegnung ichlieft mit solgenden Sagen: Hatte Herr hosprediger Stöder rechtzeitig gegen die Naumann'iche Nichtung Stellung genommen und sich dem Wunsche des Klerausschules gemäß, von der Beitung "Das Bolt" losgesagt, so würden sir ihn die Dinge heute günstiger liegen. Die konservative Partei aber hat den Berlauf derselben die ziet in keiner Meife zu betlogen". Herr Abolf Stöder hat sich geben zwischen zwei Stübse geseht und sich daburch in eine Lage gedracht, aus der er sich mit all' seiner Gewandheit nicht wieder zu erheben vermag.

Wie es in Wahrheit auch jest noch in Armenien aussieht,

bavon legt folgender Bericht eines beutschen Gelebrten Zeugniß ab, der eben aus Armenien zurücgelehrt ift und, wie er schreibt, absolut authentiches Material im Gegenich zu der fittlichen

Eendensdarftellung und ben angenehmen Fiftionen der europäischen Siplomatie bietet:
Obwohl in den Massaces und Nünderungen des Novembert das gang Bilgiet Wan in eine Wisse verwandelt worden war (nach dem Bolichafterbericht fied.) oerdantett Bottet ibut (nach vem voriginettereite find 160 Bofter geptlindert, nach sonstigen zuverlässigen Berichten 125 Kirchen und Köster zerkört worden), so war doch die Stadt Wan selbst die Outrobiskätze Tanlander von Kischlissen und bie Zufluchtsfätte Taufender von Flichflingen gewesen. Die Berichte, die von allen Seiten eintressen, dem jigt in Armenien die Rachtele gedatten wirt, so daß man sicher sein, daß alle noch verschonten Städte und Districte so gut ihre Wassacces haben werben wie die anderen. Der Chrgeis ber türfiiden Bevolterung, nachbem fie fich überzeugt hat, bag bas driftliche Europa nicht borgeng gut, das das griftinge surden nichts bagegen eingumenden hat, will in feinem Plate zurückleichen hinter dem, wos ihre Glaubenssgenoffen in anderen Städten und Difiritten gethan. Das neueste Wassacre in Wan kohrendens 500 Christen das Leben. Diesmal wehrten sich die

Das neueste Massacre in Wan koster wieder 500 Christen, und 1963en Diesmal wehrten sich die Christen, und 1963en 200 Muhamedaner siehen infolge eines derzweiselten Widerstandes der ersteren. Die ossische Weiselsten Widerstandes der ersteren. Die ossische Archivelte Weiselsten Verliegen Regterung, die natürlich von den meisen Blättern unbeanstandet weiter bearbeitet wurde, giebt wie überall so auch hier einer armenischen Revolke die Schulb sir das Wassacre und berichte ausschließlich von Becknisen der Muhamedaner Da die verbürztesten Rachrichten aus allen Villagiets den nuwidersprechsichen Herweis gestefert haben, daß die Armenier nirgends die Wassacre provozirt haben, saft nirgends Widerstand geseistet haben, daben, fast nirgends Widerstand geseistet haben, basch und eine Herweis Geschafte zu Taussen und Behntansenden hingelchlachtet wurden, so sollen bas Handens einmal der türtlichen Lügensabrit das Handwerf geset werden.

enblich einmal der türlischen Lügenfadrik das Handwerf gelegt werden.
In Wan wurden bei dem letzten Massacre mit Ausnahme weniger Häufer, die unter dem unmittelsdaren Schuße des englischen Konsuls standen, die meisten armenischen Häufer zerfiört, wenigstens ein Drittet der Häufer der bespilltuirten Ameiner wurde verbrannt, drei Kirchen wurden verwüsset. In den Dörfern des Bildzets, wo gleichzeitg das Massacre wieder begann, sießen die Türlen auf keinen Wiederstand, und die Berluste an Menschenden zu das einem Worfe nach der Wahre und bei Berluste an Menschen zu das die Wahr wurde die Häufer den Monte die Wahr wurde die Häufer der Angelen Monte die Kalte der ergablieren Mönner Widerstand, und die Verluste an Wenschelben zu Tausenden. In einem Dorfe nahe bei Wahn wurde die Hölfte der erwachsenen Männer ermordet. Berichte aus dem Distritt Arzeich, nörblich vom See, melden große Berlinte an Menschenden und Plünderung aller Höuser und Läden. Aber soweit es sich die siest festiellen ließ, muß der Diffritt vom Garigan, süblich vom See, die surchtangen der Hölfte vom See, die furchtbarste Berwissung eritten haben. Das hüblich Dorf Klundborkin am Ufer des Sees, de Stunden von Bittis, erlitt das gleiche Schicklat. Diesmal schien von Bittis verlähen den Hieren der den niedergestrechten von Bittis von und den niedergestrechten Leichnamen ihrer Herne, andere überstitteren sich in den vereichen Konseldern und bei Grenzen verwater Wohlschischie und den Vollegen sich nieder, um und der Grenzen privater Wohlschiedigteit wurden längst über der ihren von der sieder auf einer konsellich ist das hungernde Voll sieder der nieder von der sieder verwater Wohlschien, das hungernde Voll sieder der

perdater wohlftgatigett wurden tungen noerigenten, fobag bie Unifcien, das hungernde Bolt iber ben nächften Binter zu erhalten, zu ichwinden beginnen. Diarbette ichwebt in befantiger Furcht eines neuen Mafjacres. Richts ift geschehen, um die gerftörten Dörfer des Bilajets wieder aufzubauen. Für ben nächsten Winter werden keinerkel Vorkehrungen gebroffen.

gekroffen.
In dem neuesten Blutbad zu Nitsar, Bilajet
Sivas, wurden 300 Armenier getöbtet. Das Hilfscomitee in Sivas, das 30 Städte zu versorgen hat und über 180 000 Wenichen, die der nothwendigsten Lebensmittel, Kleider und Arzneien sit die surchtdare Zahl der Kranten entbetzen, ist außer Stande, seine Aufgade zu erfüllen, um so mehr, da die Gaben aus Amerika und England — von

Proving und Umgegend.

D halle 18. Aug. Im hiesigen "Boltsblati" exfolgte heute die Abrechnung über die Kosten ber letzten Reich stags. Ersat wahl im hiesigen Wahlfreise. Danach hat die spialbemotratische Bartei verausgabt 4600,19 Mt. und vereinnahmt 3293,59 Mack. — Wit der Leitung des hiesigen Gewertschaftskarkells, bestehend aus den vernetern hiefiger organisiter Fachvereine, ist der Rebackene des "Boltsblattes" her Thiele betrant worden. Mit der disherten Beitger beitagt worden. Wit der disherigen Leitung des Herrn Mittag waren die "Bensssen Leitung techt aufrieden, daher der Wiedel — Jur Zeitstreifen hier die Steinseher (der größte Theil), die Mekallarbeiter der Fitma Scheller u. Schreiber, die Verber der Krift. Die Dreber ber Firma Fritsch n. Co. (ein Theil) die Former ber Firma hermann Winger. Die Fabritherren behalfen fich auf andere Beise. Die Maler sind nicht einig, sie wolfen van erst im Frihjahr streiten, salls ihre Forderungen nicht bewilligt werben.

† Halle, 18. Aug. Gestern Bormittag ericien in ber Wohnung eines hiesigen Schneidermeiners in ber unteren Leipzigerstraße ein arbeitslofer Befelle und fprach um Arbeit an. Da ber Deifter elbst nicht zu Sause war, wies ihn die Frau vor ber Sand ab, gab ihm eine fleine Unterfügung und bedeutete ihn wiederzutommen, fobald ihr Mann zurückgekehrt sei. Am Nachmittag kurz nach 1/23 Uhr kam der Fremde wieder und erklärte, es läge ign iehr baran, möglicht bald Arbeit zu erhalten, bie Frau möge ihn boch schon mährend ber Ab-wesenheit bes Weisters engagiren. Dieses Ersuchen neteniet bes Artietes Engigten. Derenfort ber leinte jedoch die Frau ab. Daraufbin foritt ber Frembe jum Tisch, unter bem Borgeben, er wolle hier seinen Namen und Abresse ausschen, wer wolle bier seinen Konten und Abresse aufschreiben Böhreiben wollte die Frau den offenstehenden Schreibtisch schieft babei dem Schreibenden ben Rücken ju; in demselben Moment erhielt sie ver der finden auf in versieden von eine eigen aber ich mit einem stumpfen Institument, Schlüssel ober Schlageing, einen surchtbaren Schlag auf den Kops, der sie sogleich bewustlos niedersstrette. Die Kopssaut war durch den Hiede vollkfündig durchfclagen und zeigte eine 3 em lange Runde. Schlie der Schlästlagen und zeigte eine 3 em lange Runde. vollftändig durchschlagen und zeigte eine 3 em lange Bunde. Stlöft der Schäbelknochen war an bieler Stelle bloßgesegt. Trob der schweren Verlegung kam die Uederfallene ichnell wieder zu sich und schwie lant um Hife, auch ihr sinssississe Kind kam herbeigelaufen und begann surchtbar zu schweren, als es seine Mutter blutend am Boden liegen sah. Icht wurde dem Unholde, der es sichertisch ant eine Brauskung abgesehm hatte, die Situation zu gefährlich und er stützte infolgebessen aus dem Ainmer Da der räuberische Uedersall sich im weisen Kubern abeitigte Uedersall aus dem Zimmer Da der rauberische Ueberfall sich in wenigen Schanden abzehielt hatte, gelang es ihm auch, zu entfommen, tropbem er bei feiner Flucht die belebte Lipzigerstraße passiren mußte. Man hat auch bisher feiner noch nicht habhaft werben fonnen. Der Berbrecher war ca. 26 bis 28 Jahre alt, von hoher Statur und febr forgfältig gefleibet. Er trug ein braunes Saccojoquet, eine Weste von ebenfolder Farbe, helblaue weite hofen, gelben Shlips und fpige Stiefeletten, fein Schunre bart war gebrannt.

† Salle, 18. Aug. Gefiohlen worden find am 9. und 10. Auguft mahrend bes Rab-fabrer. Bundesfeftes bier nachftebend verzeichnete 4) Ein Revertad — Wiederrad mit Bezeichung: Hr. 34.527. 5) Ein Riederrad mit Bezeichung: Henner Abler — Rr. 46.556 mit hohem Rahmenbau. 7) Ein Riederrad, sog. Napoleonstad, Rahmenbau, blau ladirt, mit gelben Streifen abgeletzt. 8) Ein Royal-Ensield Road-Rover ohne Schupbleche

mit Diamantrahmen.

† Raumburg, 17. Aug. In hiefiger Gegenb find in letter Beit Reuerkrantungen an ber fogen. Bornaifden Bferbetrantheit in Kleinheringen,

Bornatigen Pferderranthetein neitngeringen, Mildonig, Crauschwig, Droigen, Kreipigig, Punf-wig und Wetterscheidt wieder vorgekommen, meist mit tödlichem Berkauf. † Magdeburg, 18. Aug. Die aus dem "Derf. Tagebl." in andere Blätter übergegaugene, von uns don vornherein mit einem Fragezeichen versehene Nachricht, daß der kommandirende General bes 4. Armeecorps, General ber Cavallerie von des 4 Urmeecorps, Seneral ber Conducter von Jaenijch eim Abschiebsgelind eingereicht habe, ift, wie die "Magd. Big." aus sicherfter Quelle erfahrt, aus der Luft gegriffen. Erfurt, 17. Aug. Gestern ist ohne besondere Feierlichkeit das vom hiefigen Thüringerwald-Berein

ins Leben gerufene Mufeum thuringer Alterins ween gernen wenfelm inguringer atteit fümer und Trachten vorfinet worden. Der Anstog jur Grindung bes Museums wurde im Japre 1894 gegeben, als gelegentlich ber hier abgeholtenen ihm. Industries und Gewerbeausstellung in dem eigens errichteten thür. Bauernhause eine Ook industries und Gerkenhause eine große Bahl thuringer Alterthumer, hauptfächlich von ethnographischem Interesse, vereinigt waren. Seither ift bas Anschauungsmaterial burch Sammlungen in allen Theilen Thuringens noch bebeutend vermehrt und enter Lygitien Lygitingen noch vereinte vernetenten vernetenten verneten verneten verneten verneten verneten ver und ihre und hervorragendem geschichtlichen Werthe. Sehr reich ift die Arachienabsheltung ausgestattet; beim Andlich der vielgestaltigen, oft recht toftbaren Francerspilime ibertommt dem Beschauer ein lebyaftes Bedauern über das Berschwinden diese reizenden Erachten, mit benen die moderne Be-fieidungkfunft den Bergleich nicht aushält. Seute begegnet man nur in ben entlegenften Walbborfern

noch ber reinen Thüringer Tracht. † Erfurt, 17. Engust. Unter ber hiefigen Simospinessigaft gegenwärtig eine rubrartige Krankfeit. So sind innerhalb ber letten 2 Wochen

Rrantzett. So und innerhalb der legten 2 Wochen am Brech durch all allein 52 Personen gestorben. Diese hohe Sterblichkeitzgisser retruitte sich zur Halte aus Kindern im Alter bis zu einem Jahr. + Teicha, 17. Ang. Der 10 Jahre alte Sohn des Arbeiters Merkewis von hier nedte sich der So.3. aufolge auf einem Reubau mit einem anderen Knaben, wobei ihm letztere eine Handvoll Erment in das Gesich warf. Ein Theil biefer gefährlichen Maife brand seiher in das Techte Auge des Gein das Gesicht warf. Ein Theil biefer gestörtlichen Masse brang seiber in das rechte Auge des Ge-trossenen ein, so daß dasselbe in hohem Grade gesäydet ist. Der arme Knabe mußte in die

gefähret ist. Der arme Kande muste in die Augenklinik zu Halle eingeliefert werben.
† Duedlindung, 16. Aug Schwere weiter mit wolkenbruchartigen Regengüssen suchten im Laufe des vorgeftrigen Rachmittags den Riordostelbung ab harte heite Bedeund Rüffe sind bedenklich augeichwollen, und die Bode hatte heute frist im Laufe des Sommers ihren höchsten in den

Bafferfland, 1,4 m, fo bag ein Ueberfinthen in ben Riederungen unausbleiblich ift. + Botha, 16. Aug. Bei einer Schlägerei I Sotha, 16. Ang. Bei einer Schlägerei awischen zwei hiesigen Einwohnern hatte ber eine, Landwirth S., sein Tassgammesfer benußt und seinem Begner verschiebene Siiche beigebracht. Der Verletzte erstattete Anzeige bei der Staatkanwaltschaft und erhattete Anzeige det die Guttachtudirtigdir infossebiffen murke die Unterfugdung gegen S., der sich in sehr geordneten und guten Vermögensbershältnissen befand, eingeleitet. Als demselben vor einigen Kagen die gerichtliche Vorladung zugung, zog er es vor, sich durch Erfangen das Leben zu nehmen und jo der in sicherer Aussicht siehenden Vertraus zu ertreffen.

nehmen und so der in sichere Aussicht siegenden Bestrafung zu entgehen.

† Leipzig, 17. Aug. Auf dem hiesigen Ausstellungsplat ist am Sonnabend, dem Leipz. Tybl. aufolge ein Streif von Jimmerseuten ausgebrochen. Ein Theil der bei der Firma Wend & Co. beschäftigten Arbeiter legte nachmittags die Arbeit nieder, nachdem die Forderung auf Erhöhung des Siundensohres von 45 auf 50 Pf. nicht sofort kemilieie nurde.

bewilligt murbe.

† Benig, 17. Aug. Das geheimnisvolle Dunkel, bas sich über bas Berschwinden bes an ber Turner-Meer-Fahrt beiheitigten Kaufmauns und Fabrifbesigers Bruno Jähn aus Benig gebreitet bat, iceint sich nunmehr zu tichten. Jähn wurde nach dem Auslaufen aus Genua auf dem Schiffe nach dem antanger alle Benda vollständig vorhanden vermißt, während sein Sepäd vollständig vorhanden war. Da ben hier lebenben Geschwistern bes Berschwundenen sehr am Herzen lag, Nähreres über den räthselthaften Vorfall zu ersahren, so begab sich vor einigen Tagen Herr Kaufmann Paul Jähn von ber nach Senua, um Nachforschungen an Ort und Stelle vorzunehmen. Bon Genua aus hat nunmehr herr Paul Jähn hierher telegraphitt, daß der Bruder beim Auslaufen aus dem dortigen Safen ertrunken ift. — Ob dem betrübenden Borfalle nur ein Ungluckfall zu Grunde liegt ober ob an dem jungen Manne ein Berbrechen begangen vorben ift, daritber giebt das Telegranım feinen Aufschluß. Es muffen also weitere Rachrichten abgewartet werben.

abgewartet werden.

† Dresden, 15. Aug. Wie den "B. N. N." von zuständiger Seite mitgetheilt wird, wird aus Anslad der am 3. Sept. bei Zeithain statissindenden großen Willitärparade der Besuch and hiestgen tönigt. Hose erwartet. Nach den zur Zeit vorliegenden Anmeldungen werden in Dresden eintressen: der Kaiser, ferner Pring Heinigh von Breußen, Peinz Allbrecht von Areußen mit seinen deiden ältelten Söhnen, den Prinzen Friedrich Jeinrich und Joachim Albrecht Prinzen Friedrich Jeinrich und Joachim Albrecht Prinzen Friedrich Jeinrich und Joachim Albrecht, Prinzen Prinzen Rupprecht, Prinz Leopold don Bapern, Herzog Ernst Ginnher zu Schleswig-Holftein, Fürst heringt XVI. Renß j. L., Herzog Iodaun Albrecht

bon Medlenburg . Schwerin und ber Erbpring Reuß i. 2. Außer den Suiten biefer Fürflichkeiten werden auch achtreiche andere frembberrtiche Diffigiere in Dreeden anweiend fein. Rach der Parade findet in der Albrechtsburg ju Meißen voraussichtlich nachmittags um 6 Uhr eine große Tofel ju ca. 300 Gebeden statt, an welcher bie vorgenannten herrichgelten nebst Gefolge, die fremdberrlichen Diffigiere, sowie die Generale und Stabsoffiziere i. des fönigt. fäch! Armeecorps und der an der Parade betheiligten kantal. der ihr der Brande betheiligten Reuß j. 2. Außer den Suiten dieser Fürftlicht tonigl. preuß 3. Garbe-Ravallerie-Brigade Theil nehmen werden. Die Ankunft der fürstlichen Besuche steht für den 2., die Abreise sür den 4. September

Localnadridten.

Merfeburg, ben 20. Auguft 1896.

Rerseburg, den 20. Auguft 1896.

** Hür die Herbstübungen ift sür das Haren-Kegiment Kr. 12 solgende Untertunste-Uederläch ausgestellt: Stad: 21. August Schunden, 22. August Ledungte Ledungte

gelungen, fich bie warmfte und uneingeschranttefte Unerfennung zu erwerben, und was fie am Dienftag ben Borern bot und wie fie es bot, rechtfertigt bie ihr Henning Ar einkebeit, no dus sie an Teinzig die ihr günftige Meinung des Phölitums aufs neue in jeglicher hinsight. Wir heben als Hauptnummern des eisten Theiles hervor die Ouvertitre zu "Kaar und Kimmermann", ein Intermezzo aus der Oper "Baszos" und ein solches aus der Oper "Gavalleria Kusticana", als Hauptnummer des zweiten Theiles die Ouvertitre zur "Felfenmihle" und die Lieder "Das Kigeunersind" und "Nis mein Ahn'l zwanzig Jahr", die legteren beiden Soli in vorzüglicher Weite geblasen von den Herren Schulze und Verthel. Außerden von den Herren Schulze und Verthel. Außerden der Angeren die hümerstische Kochonische Angeren die Michael von den Herren Schulze und ein humoristisches Kotpourri, also Mussifiede und ein humoristisches Kotpourri, also Musifistiske von Schulze als Hindels auf deleben vermag. Den Schulz also hindels auf den morgen anzutretenden Witt nach den schelbischen Kandowerselbern. Slitd

Mitt nach den ichlesischen Manoverselbern. Glud auf den Beg! ** Für Pilzfreunde ift ber Monat August bis jest günftig ausgefallen. In den lesten



amei Bochen haben in Balbern und Relbern bie aver zodichen zoden in genoren und genoren des Pilglager sich zu überraschender Hruchfoarfeit entwicklet. Es möge hierbei wiedeschoft bemertt werden, daß die Bilge nicht mit der Burgel anszureißen, soudern mit dem Messenderind, find, da sonit der Fruchtbarfeit und Bermebrung Diefes nahrhaften Rüchenproductes burch Berftorung

beies mayingarer studgenpropurers out gerpotung bes Bitzlagers Gintrag geschiebt.

** Neue Hundertmantschie sind seit Kurzem in Vereicht gekommen. Die zeigen gegen bie älteren Scheine verschiedene Verländerungen. Während bisher die vordeiedene Sexinderungen. Stempel des Reichsbankbirectoriums trug, find jehi zwei Stempel vorhanden. Die Aummer des zwei Stempel vorhanden. Die Nummer des Scheins ist in rothen Zahlen auch auf der Rückeite, und zwar in ber Mitte, oben und unten, angebrach: Die Namensunterschriften bes Reichsbantbirectorium enthalten mehrfach andere Ramen als bisher; auch beträgt die Zahl acht fiatt fieben. Farbe und

beträgt die Bahl acht fiatt sieben. Farbe und Bödie des Scheins if jedoch underändert gebiteben.

** Auf dem gefrigen Wohlemmarte war die Rachtrage im Gurkengeschäft stärker als das Angebot, infolgebessen die Breife nicht unwelentlich in die Höhe ginne um Schlied der Murkek wurde das Schock ansgelesen Waare mit 1,30 bis 1,50 Mt. begahlt. Det anbattend führer Witterung darf ein Preisabischigt wohl kann erwartet werden.

-h. Einige Zeit vor bem am vergangenen Somaben Abend Peransjebenden Gewister bedöchteten, wie wan uns nachtraultig berichtet, einige Spaaker.

wie man uns nachträglich berichtet, einige Spagier gänger folgende sonderbare Naturerscheinung. Am weftlichen fast wolkenlosen Horizont ging plöylich ein Blig nieber, welcher die Form einer größeren Regellugel hatte und fich balb in gahlreiche kleinere segeringer garte und sig dab in Agreetige keinet bläuliche aussehende Kugeln theilte. Unmittelbar hierauf ersofgten einige sehr heftige Donnerschläge. Afdhrend dieser nur einige Secunden dauernden Erscheinung war die Nacht iogeshell erleuchtet.

** Unter einer Angahl polnischer Streden "Anter einer Angah politischer Bahn hatte es gestern wahrscheine Landshädter Bahn hatte es gestern wahrscheinisch aur würdigen Zeier der landespolizeiligen Abnahme der nenen Bahnstine wieder einmat blutige Köpfe gegeben. Einer Derheitigten schien ganz besonders schieden weggefommen zu sein, denn er wurde von zwei Kameraden geführt nach seiner Wohnung gebracht.

** Ein fremder Strold mußte geiten Nach-

Ein frember Strold mußte gestern Rach-a auf dem Sand hierselbst von unserer mittag auf bem Sand hierfelbit bon unferer Executive festgenommen und in Gewahrsam gebracht werben, weil er fich vor einem hause, in bem eine Familienfeier flattfand, emporende Frechheiten er-

** (Sommertheater im "Tivoli") Der Paradebummler hat sich auch gestern — einige Keine Unebenheiten abgerechnet, wie sie wohl bei jeder berartigen Renaufführung vorlommen — in flottestem Tempo eingeführt und erzielte einen großen g. Und biefer Erfolg beruhte vor allem in glatten Zusammenspiel und in den hübschen Erfolg. Mustinumern, aus denen wieder das große Finale des 3. Aftes herdorragt. Das ging wie au Schnitchen. Ein vorzäglicher hühlcher Einfall ift die Idee des lebenden Garberobenhalters und aber da fällt uns ein, daß es uns an Raum mangeln würde, wollten wir alle diese hübschen Wigworte wiederholen. Unter den Mitwirkenden nennen wir wieberhofen. Unter ben Mitwirkenden nennen wir Frau Smith (Unna) als "Mutter von's Ganze", Hern Schlüter (dirfeforn), der von seinem sich feistenden und paradirenden Größenwaden gründlich geheitt wurde, und Frt. Delfmar als stotte Gattin eines Zahnarztes. Aber auch alle Uedrigen schlössen sich seinem Plage, tücktig den Genamuten an, und do tonnte es nicht sehten, das die Ausstützung einen ledhast bejubelten Ersolg errang. Es wurden bereis am vorgestrigen Abend Münsche laut, die Russe vonklich zu wiederhofen und alauben laut, die Boffe nochmals ge wiederholen und glauben wir, herrn Director Drefcher bagu nur in feinem Intereffe rathen gu tonnen

Ans ben Kreifen Merfeburg und Querfurt.

s Schlendig, 18. Mug. Rächften Freitag veran-

§ Schlendig, 18. Aug. Rächlen Freitag veranstaitet das Arom petercorps des Lyftring. Hickory Regiments Rr. 12 im "Rüchfater" ein großes Conzert. Las Regiment befindet jich auf dem Wariche au ben herbitikungen.
§ Lauch fladt, 18. Aug. herr Gericktänsesson geterteitig hier, der bis jeht mit der Verwaltung der hiefigen Richterstelle betraut war, ist zum Amterichter des hiefigen Gerichtsbezits ernannt worden. — Im Garten des Guitsbestess Volke zu Niedersclobicau find lügtlig anchie von Wuschand 37 junge Apfel und Virenbömmetheils abgedrochen, theils angeschnitten worden, so daß sie eingehen müssen. Vermulhlich liegt hier ein Rachaeft vor.

oas ie eingegen mujen. Germitgling liegt hier ein Kachgeart vor. § Litgen, 17. Aug. Einem hier und in ber Umgegend verbreiteten Gerilchte gefolge würde jest ber Retror der thierärgtlichen Hochfchule in Berlin in der Proving Sachsen und ben Kreisen eiwartet

jum Stubium ber unter ben Bferben in ben betreffenden Landestheilen graffirenden Krantheit. reception under gen. Erne fig. beine Krangelt. Den Leige. Den. Angeiger igt nun geneldet wird, bestätigt sich diese Nachricht nicht. Herr Rektor Schulze von der Hocht au Berlin tritt zunächst einen vierwöchenklichen Urlaub an und wird dann den Kreis Deligig besuchen, no diese zur Seuche angewächsene Krankheit gang besonders kauf auftrite. So find in brei Borfern bes genannten Rreifes innerhalb einer Woche nicht weniger als 50 Thiere diefer Krantheit erlegen. Nach hier eingezogenen Erkundigungen ist diese Pferdekrantheit hier und in der Umgedung erkeulicherworfe ho in der Konahme begriffen, daß nur noch ganz vereinzelte Fälle hin wieder vorkommen. Riedereichftebt (&r. Querfurt),

s Riebereichftebt (Kr. Quersurt), 17 Aug. Auf dem Gehöft bes Gutsbesigere hindors vernglickte geftern der Siellmachergeselle Richte von hier. Als verselbe eine an ein Setreibeiuber gefeste Leiter erklimmen wollte, siel die letztere um und der junge Ronn von ihr berah, sodig er siene Auskragkung der Inten Schulter und eine Knochenabsprengung an derselben zuzog. Die Berlegung machte nach der Hall. Ihn, die Ueberssitzung des Beirossenen in die Hallesche Klinik notdmenbie.

S Debles 17. Aug. Im Sommerfchen Gute hierlelbft wurde gesiern der Knecht Limburg von einem 3jährigen Pierbe, das er in den Kuhring Dingen wollte, umgeriffen und darauf mit einem hinterhufe getreten. Der Mann erlitt hierbei einen schweren Oberschenkelbruch, der seine Uebersührung nach der halleschen Klinik nothwendig machte.

Bermifates.

* (Ein Birbelkurm) bentchtete bie Stadt Berty im Alabamassaate. 26 Versonen wurden getöbtet, viele Hunder verletzt; mehrere werden noch vermist.

* (Mus sie fellung sie drand.) Aaris, 18. Mug In der vergangenen Racht ist die Ausstellung in Rondylellier vollsstäder, die eine Ausstellung in Rondylellier Willisonen Francs. Die Stadt Montvellier verliert lostware Gemäte. Ansiautären, bisvorigie Dolumente, wie dang die Gestellung der Ausgebert der Gestellung der Richten gestellung der Ausgebert der Gestellung der Klacktung der Ausgebert der Untsche Leben die Enstistung der Klacktung der Klacktung der Ausgebert der Untsche Leben der Enstigtung der Klacktung der Ausgebert der Untsche Leben der Klacktung der Klacktung der Ausgebert der Verläussellung d

Literaine, Runft und Miffenichaft.

Liceuseux, Keunft und Wifenichaft.

Die Beschießung von Paris ist eins der großartigsten militärtische Schaussele gewesen, welches die Welt je gelfen hat. Ber, wie Schreiber dielen Abei gewesen ist. Ber, wie Schreiber deilen abei gewesen ist. Ber, wie Schreiber deilen abei gewesen ist. Beift am Kape hat in dem größen Krienskungen inft. Wilfiam Kape hat in dem größen Krienskungen. Wie wir uns er Erferung ber neuen Ends irhivotsausgape des vortresstägen Wertes. Kriege Erkinseungen: Wie wir uns er Erferun Kreuzernen. And persönlichen Bertest. Kriege Krienseungen: Wie wir uns er Erferun Kreuzernen. And persönlichen Verlänzensten von Dindlag er Camb e, Generallientenant z. Schlöreskenisse. Anzusigen Vernerallentenant z. Schlöreskenisse. Bentigen Verlänzen von Dindlag er Camb e, Generallientenant z. Schlöreskenisse. Verlänzen von Dindlag er Camb e, Generallientenant z. Schlöreskenisse. Verlänzen von Dindlag er Camb e, Generallientenant z. Schlöreskenisse. Verlänzen von Dindlag er Camb e, Generallienten Anzusighen Anzusig von den Verlänzen und kanten und danliches Volle gesternahvonnzischen ihr Erführen und Fandellen nuter hierhein Anzusig und und das der eine Anzusig der Erfenzen der ihr und daren der Verlänzen der Schlänzen und Kanonier ist für immer hingelinken. Gerade die Leiterung von der kapterleit Läszbiffu und Katerlandsstebe. Wan begreift, daß der Kaifer dem heranisgebei eine Allershöche Erkenntikafet über den ihre der verlänzen und Werten ansgedrächt bat. Riegendbwe lottle das tressifiers Auch bem och vollstäninlichen Bert in den weitelen Reisen and wer der Verlänzen und verlänzen, ihr den weitelen Reisen noch mehr Erbertung zu verlänzen, ih den mit lebhaftem Ant zu begrüßen ihr.

Saus: und Landwirthichaft.

Den

aller

Han der angi perl

hes

pert

jede Här

Mus

ung

Re

gän

mel

hat,

in

abe gen Mi

Part zeit werden unfere Franen wieder biel zu fämplen kaden bei dem Einfochen der Frichte und Gemilie für den Winterbeart. Durch das viele Regnen halten ficke absolute nicht. Es gelet jedog ein verzägliches Mittel gegen das Schimmeln und Verderberen obiger Sachen; dies muß aber gleich beim Einfogen angewandt werden, dann ift es sicher und äußerk billig. Dr. Det ker's Salieuk. Auf Skilo geloche Frichtige, oder diese, der Ammelade, oder Mus, oder auf 5 Liter Hinderen desee, der Ammelade, oder Mus, oder auf 5 Liter Hinderen in 10 Kig. Zebe hausfrau, welche dieses Prödarat einmal kennen gelernt hat, wird die bieles Prödarat einmal kennen gelernt hat, wird die ihre verschimmelte Composts z. ze. nicht niede au daren. (Ans der 16, Auflage von Marin Anstel's Sintagen der Frichte).

wird dies fetes ihrer eingemadten Frückten aufehen, und brancht ich fier verfcimmette Comvets z. ze. nicht mehr an äraern. (Aus der 16. Auflage von Waria Nabel's Einlachen der Frückte).

Pet höchte Bert ihre Setreibes nach dem Dreschen. Der höchte Bertig des Getreibes ihr in erher Unie abstungt von der Verfügett bestellen: affes und fenchtes Eertelbe wird immer erholitig billiger verfauft werden mitsen als wedenes. Eelhi olde Frucht, welche dunch amstellenden Regen oder während der Ernte Schoden gelitten hat, kann durch jergfätige und sietigte Wesendung bei und nach dem Druicke kinnen wenigen Wochen um 5—10 Brogent im Bertig eschoen werden. Wan schilte ab biesen Jouech die Körner möglicht sach and werde sie an jedem tüssen, rockenen Ange, niemals oder bei Regenweiter, berart, doß jedes Korn suf möglicht sanoem Wege die Auft durchschaelte. Benn infolge des bäusigen Bernulitächens die Frucht aus-chlos griffig geworden ist, do genügt es, wenn von da ab dis zum Federurchs vier Wochen, geh beie Auftet nur det füsser rockenen Luft vorgenommen vorte. Bendet man dagegen, wie es thöricherweise oft gelsiecht, dei Regenweiter, so dernals ist der darung zu achten, geh beie Austeit nur det füsser rockenen Luft vorgenommen vorte. Bendet man dagegen, wie es thöricherweise oft gelsiecht, dei Regenweiter, so bringt und Kerweitung bestrett wirde. Die sopziättige Behanblung und Kerweitung bestrett wird. Die sopziättige Behanblung des Erretbes ist, besonders det fender Jahresgelt, von so großer Tragweite, daß jeder Landmann an seine Thür schreuten dassen.

Sport- und Leibesübungen.

Renefte Radrichten.

Berlin, 19 Aug. (B. T. B.) Un ber geftern gu Chren bes Geburtstages Raifer Frang Tofefs im Neuen Balais Rattgehabten Tafel nahmen außer ben Hofftaaten bie fommanbirenben Generale, bie hier anwesenben Minister und die Mitglieder ber bsterreichischen Bot-Winister und die Mitglieber ber österreichischen Botschaft Theil Nach bem 4. Gange brachte der Kaiser solgenden Trintspruch aus: "Ich einte auf das Bobil Er. Masestat des Kaisers Franz Josefs II., Meines intimsten Freundes und Bundesgenossen: "Sieraus wurde die österreichische Nationaldhymne gespielt. — Gestern Abend 6 Uhr erschien der Kaiser im Regimentshaus des 1. Garberegiments 3. F., um Leate des Auffrerenns des Nuer einzusehnes im Rreife bes Offigiercorps bas Diner einzunehmen und der Uebergabe eines Semälbes beiguwohnen, welches die alten Kameraden des Regiments diesem gestistet haben. Das Gemälbe stellt die Theilnahme gefiffet garber. bes 3. F. an bem Sturm auf

bes 1. Sarberegiments 3. F. an bem Sturm auf Si. Pribat vor.
Wien, 19. Ang. In der hiefigen Reitertoferne sind etwa 80 Soldoten unter Bergiftungsericheinungen erkankt. Die Erkrankungen sind von Weiberegistung aurückguschbren, die durch Benubung von Kodgeschiren entstanden zu sein scheint. Die meisten Fälle sind nur leichte. Budapest, 19. Aug. Beim gestrigen Rennen kürzte der Fodey Brown und wurde von awölfe nachfolgenden Pferben überritten; er schwebt awölden Leben und Tod. Das Pferd muste

mischen Leben und Tob. Das Pferd mußte

erftochen werden.

Dammerfest, 19. Aug. Ranfen ift gestern bier angesommen. Die Stabt und ber Safen waren reich bestagt, Die Bevölferung begrüßte Ungledund bestagte Under und Johannien mit Begeisterung. Nansen wurde von Lord Powel eingeladen. Gestern Abend fand ein Tabt geit

Redaction, Drud und Berlag von Th. Rögner in Merfeburg.



Deutschland gar nicht zu reben — nachlaffen. In allen Städten ber verwufteten Provinzen fieht ber hanbel immer noch volltommen fill, ba niemanb, Janbel immer noch vollstommen still, da niemand, der noch Gelb hat, dassiese in einem Gelchäft anzusegen wagt, und die Furcht, die Sädet zu verlassen, es unmöglich macht, die Export-Artisel des Landes auszusüberen. Die durch die Vollster einzeheren Soldaten fahren fort, Geselossigsteiten jeder Art zu begehen, brechen in die anmenischen Habel ein Frauen vor ihren Augen. Das Wert der die Vollster ein, überwölligen die Männer und schänden die Frauen vor ihren Augen. Das Wert der Ausrottung des armenischen Bostes geht im Sillen ungehindert sort. Die Ueberlebenben, soweit man sie glandt schonen zu sollen, um das Land nicht gönzlich zu entwössern, werder nach und nach gewonungen, den Islam anzunehmen. Die Zeit ist welche nacht eben Zwang der Mächte der Sulfan Wesperungen, wo in den sechs Brovinsen, sitz welche nacht eben Zwang der Mächte der Sulfan Kespornen sitz die chriftlichen Kirchen entweder zerflicht oder. hat, alle driftlichen Rirchen entweber gerftott ober in Moschen wermanbelt fein werben. Dies ift die Aussiturung des Reform Planes nach imtificher

* (Peim Uebersahren bes Eleises) ber Berlinhamburer Achn wurde am Wortig Verhalt in hagensw
ein Omnibus von dem Alfry Ale Minuten einsehrnden
Ellenbahrguge getrümmert. Eine Kerson wurde geiddet,
3 wurden verwunder, davon 2 schwert. Die Barriere war
nicht geschoffen.

"Lie Yack. "Neteor") des deutschen Kollers gewann
em Aontag in der Negata au Portsmooth den Albert Cup.
die "Viannta" ging als zweite durch des Jiel.

"Die Jafden Verenden und 2000 Perspenen geschätt.

"Eer beerende Unwerter) haben auch am Sonnabend und Sonntag wiede in Niedere und Derkferrichg gewältet. In der angeschwolken Aller ist ein junger Kensch ein Nater, und Veden geschwuren. In Istal lagen die Schlessen noch am Sonntag sch mehr an Sied kaptanade in ihrem oderen Theile und eine Streete langs der Aocaldam de Kaltenbach, in Stinetandsgein ver wundelt ichten. Die Katalieophe hat in den weitzen Kinnten, die sie wahrt, geschen Casken in den Ossen Winnten, die sie währte geschen Geden in den Ossen Winnten, die sie währte, geschen Casken in den Ossen Winnten, die sie währte, geschen Casken in den Ossen Vennachen der Raler Kelenge das in den Ossen Vennachen der Raler Kelenge das ein den Ossen Ihr ist er gekonden, ohne noch einmal zun Kempflein Gerommen au sein. Da an der Leiche nicht die geringke Opur von äußerer Briegung zu bewerfen ist, so millen innere Berichungen oder ein Schaganfall einem Tob herbeigesihrt haben.

"Et an fredende Angenkrankeit in zahler richen oberischeit, sohen für denten ind allein nicht gehoen worden, sindern fat vielne unternatungen sechntnie werkeiten. Davon sind die von ihren Schwerten Rechtling verkeiten, Vonen sind den konten ertenatungen schultnier und Erwachten in die Vangen der vernigen zu krunkeitelloff behöftet, das sie von ihren Sch-vernigen gar teinen Geschen den Genouchting mit kunkfeitelloff behöftet, das sie von ihren Sch-vernigen gar teinen Geschen den für nicht eine Abe-vernigen zu krunkeitelloff behöftet, das sie von ihren Sch-vernigen gar teinen Geschen der Gelebenie sind iest zu deren genaner Unte

untersagt. "Eine sonderbare Entflührung und Be-raubung) hat sich in Franksurt a. D. am Sonntag am hellen Tage zugetragen. Die 4/2 Jahre alte Tochter des Bädermeisters Seifert aus der Gr. Scharmstroße wurde Sonntag Nachwittag plöhlich vermist und zwar trop eikriger Nachsorichung nicht zu ermitteln. Gegen

Abend wurde ben geängstigten Eliern von einem Manne bie Aunde überdrach, das ih der Töckterchen in einem Stranch in der Albe des Luiderfijles vollfährdig entst-bet auslasiunden tei. Reben dem Kinde lag ein Bündel alter Kleidungsfinde, um den Hols kutte das Lind ein Jouenauntes Amulet, eine steine das Medalle, auf deren eine Siell ich den kutter Arati mit dem Christopkinde, auf der underen Seite sie die Arati mit dem Christopkinde, auf der underen Seite sie die Josef mit dem Christopkinde, auf der underen Seite sie die Josef mit dem Christopkinde auf der underen Seite sie zu franktie den schiefte, das se gewolftam nach der Fundhesse einstigkte, der mit dem Bemeten, die Koma lätte gelogt, sie, die Ensstige und die ihre der kanne sie der gestellte und dann histops untstellte und dann die der Kaben eine Stellten der S

renigust zein — ber verdienten exemplarischen Strase zu zuführen.

* (Der Unglüdssall mit dem Theaterbolch.) Der Schaupheler Frank, welcher in dem Stid "Die Sinden der Racht" im Vovoelhe. Keinete in London seinen Wittseier Erogier erstocken hatte, in von der Jury am Seunadenb freigesturchen welchen. Es kellte fich durch geugenaussigen beraus, daß das Unglüd nicht geschehen eine wirke, wenn der Bertovene seinen bei den Vovoen verdieren Platz im gedalten hatte. Statt besten verdoredeten Platz im der serbeit auf "Tod durch Unglüdsfall" ab, sigte aber einen Tadel hinzu über dem Erdond von schaffen kassellen in Erfechungssenen auf der Bilhne.

Nerven- und Rudenmarts Leiben, fowie fammiliche Discrete Rranthetisfälle

werben preliffig befandet burch die Sanjana-flimethode. Wer der Jilfe Bedarf, der verfuche dieses bewährte Seilverfahren. Man bejeht die Sanjana-Beilmethode icherptit gänitich hoftenfrei durch den Bereit des Sanjana-Snftituts, Herrn I. Görche, Bertin S. W. 47.

Angeigen.

Bur biefen Theil übernimmt bie Rebaetion sam Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

Familien : Nadrichten.

Todes-Anzeige.

Dierhag Noem 11 Uhr entiglief fonft nach lengem schweren Leiden wein lieber Mann, unser guter Bater, broß- n. Schwiegervoter, der Octonom Cottstied Kaurth.

Dies allen Freunden u. Befannten Rachricht mit ber Bitte um fille

gur Nadricht mit ver Theilnahme. Trebnis, den 19. August 1896. Die tranernde Familie Kaursch. Die Beerding sindet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr statt.

Ar Beerotang nietet vonjadend Radmittag 3 Uhr faeth.

Am Moning Radmittag 3 Uhr faeth nach floweren Eeden nieter lieber zwillingsjohn Geret im Alfer von 1 Jahr 5 Ronaten.
Dies allen freunden um Brekannten aur Radpicht mit der Stitte um little Theilnahme.
Rereibeng, den 19. Mugust 1293.
Die treuernden hinterbliebenen:
Die Beerdigung findet Donnerstag Rachmittag 5 Uhr lialt.
Dienling Nend 10 Uhr entiglief nach langen Leiden niete lieber Germann.
Mitter von 5 Monaten. Died zeigen allen Freunden und Befannten ihrer keigen allen Freunden und Befannten liebertribt an Erpsack Heck und Frau.
Dien die zahlreiden Beweise berglicher Theilnahme beim gelingunge unferes gelieben Appelinahme beim gelingunge unferes gelieben Men die State und Frau.

Dank.

Kir die liebevolle Theilinahme beim Be-gräbnisse unserer lieben Friedn sagen wir unseren antrichisassen Dant.
Max Melanze und Frau.

2. Etage zum 1. Detober zu beziehen.

Almtliches.



Handwagen.

Ein in gutem Zustande befindlicher leichter Handwagen ju kaufen gesucht. Bu erfragen in der Exped d. Bl.

Aleines Wohnhaus nit 1200 Mf. Anzahlung zu faufen gefu

Gute Birmen schopan Ar. 1.

Sehr gutes Jagdgewehr (Centralfener) zum Bertauf Clabigtaner Strage 28, I.

Gotthardtsftrake 10



Sin großer Transport der besten frischmeltendenn. hochtragenden Kühe um Kalben, sowie guter tragenden Rühe und bayerischer Zugochsen

Gust. Daniel & Co. in Weißenfels a. S.

Lager Geraer u. Greizer Kleiderstoffe.

Um Platz für meine Neuheiten der Saison zu gewinnen, habe ich einen Posten vorjährige bessere Stoffe, sowie Reste von 2-5 Mtr. herausgegriffen, welche ich durchweg per Mtr. Mk. 1 verkaufe. Bertha Naumann.

Logis, besteh, in 3 St., Rammer, Ride u. gubefor, fofort gu verm. u. 1. April 1897 gu beziehen. Wo? fagt die Egreb. b. Bl.

Freundlich gefegne Wohnung, 2 Sinben, Kammer, Kiche und Jubeblr, auf Bunich mit Pierbefiall, ju vermiethen und 1 October zu bezieben Eeichten Erichten Erichten 2000.
Eine freundlich möbiltet Etabe ift zum 1. September zu bezieben Rariftrafte 19, 1 Treppe.

Wark 13,500

auf pupilariiche Landshyothet der 1. Det. zu berteilen. Das Ablaskelle offet berteilen. Das Abres in der Exped. d. Bl. gu erfragen in der Exped. d. Bl.

Hausverkauf.

Ein Sans, mit 6 % berginslich, Ober-altenburg belegen, soll Berhältnisse halber gu gunft. Bahlungsbebingungen verlauft werben.

Fried. M. Kunth, Merfeburg.

Rene gutkochende Linsen Bib. 20 Bf. empfiehlt
A. B. Sauerbrey.

Shlafftelle offen.



eu eröffnet.

Meinen werthen Frennben und Befannten, sowie einem hochgeehrten Bublifum von Merfeburg und Umgegend gur geft. Radricht baf ich bas

Theile'sche Restaurant,

übernommen habe. Dasselbe ist vollständig neu renovirt. Meinen mich beehrenden Gästen werde stets mit A. Bloron und Spelson zu Diensten steben.

Bitte um freundlichen Bufpruch.

Dr. Fernest'-



Lebens-Essenz

Alleiniger Fabrikant: C. Lück, Colberg. Exprobt feit Jahrzehnten. Sichere Hülfe

Sichere Hülse

gegen alle durch schliebe Berdanung ze. Störung der Blutorgane berührende Krankfeiten, als:

Magenkrampf, Soddvenmen, Megenkafarrh, Berschleimung, Appetitlosigkeit, Erbreches, Hämorthoiden, Berkopfung, Kopsschunger, Dant-Andschaf, Krämpse, Berkopfung, Kopsschunger, Dartschlösigkeit, Füßenleiden, Bekkungtismung, Kepsschunger u. dergl. mehr.

Blähungen u. dergl. mehr.

Rein Seheimmittel, die Behandtheile sind jeder Flosse beigegeben.

Kp. Aloss 75.0, Rad. rein chin. 1200. Flor. cinas 75.0, Cum. ammoniac, 65.0 Agric, 63.0, Elektuar the iscal. sine opium 80.0, croc. gain 7.5, Rad. genian 85.0, Concis. et contus, diger ec um spirite 1500.0, 98 volumina alkoholis continente per quattordeeim dies, exprime, adde agua destillata quantum satis, at liguor 30 volumina alkoholis continenta finem filtra.

Die Dr. Fernefische Behrusessen, die sin sin finem filtra.

Witte Edintmarke und Jiewa genan zu beachten Wittelen stenkeiten.

Babrilate mit ähnlichen Kamen aber anderer Firma sind werth less Krenefische Ledungen.

Die Bachabunngen.

Die Bernefische Storten.

Warf, 150 Mart und 3 Wart in Mersschus Jauphend bei Kpotheter F. Curetze, Etabtopossel, ferner bei Apotheter Marehe, Domapothete, in Zöllnich bei Apotheter Storten, sowie in den meisten Apotheten.



Zur Jagd-Saison empfehle ich bestens meine gut eingeschoffenen

- Jagdgewehre,

sowie sammtliche Munition und Jagdgerathe ju billigen Preifen.

Alb. Bohrmann's Nachf.. Sub.: W. Seibicke.

Herm. Oetting, saffea. 5., gr. Steinftr. 12



Anfertigung feiner Herren-Garderobe

nach Raah. Fromenaden- n. Gelellsgafts-Anzüge, Faletots, Ulfter, Zeinkleider. Woderner Huitt. Elegante Verarbeitung Telephon 912. (62435)

Berband Deutscher Bandlungs-Gehülfen. Heute Donnerstag

9000000000000000

Kinder-Rähr-Zwiebad

Reftle's Kindermehl

Gust. Schönberger jun.

00000000000000

Diemendecken, Wagendecken, Vferdedecken aus wasserbichtem Segeltuch empfiehlt

Rhein-Wein,

wollichmedent und rein, Ausschant in Schoppen und Flaschen

im "Thuringer Hof", à Schobben — 1/4. Etc. von 20 Pf. au, à Flafde von 60 Pf. au; ausser dem Hausse à Flafde von 40 Pf. au.

Alle Lederpugmittel farbige und ichwarze South. ren in großer Unswahl empfiehlt

Paul Exner,

12 Rohmarft 12.

Vollmilch, Magermiich,

süsse und saure Sahne,

feinste Molterei-Tafelbutter, echt Simburger, Aräuter-, Gilfiter, Romadur-, Thur Sand-u. Stangen-Käfe, ff. Corned-Beef,

9888888888888

Pflaumenkuchen.

Pflaumentorte

Schönberger's Conditorei.

neue saure Gurken Carl Rauch,

Leuna.

Männer-Turn-Verein. Sonnabend ben 22 Ang. abends 8 1/2 Uhr, Singstunde.

Die Theilnehmer an der Ganturnsafert nach Wetsin werden erluch, das Hahr werden erluch, das Hahr im Geldäst des Dierturnwarts herm Sch nurden beit (U. Aitterste. 6) abzuliefern und lich Gonntag früß hatteitens 2/6 Uhr am Bahnhof einzusinden.

BahnhofNiederbenna

Ru meinem Sonning den 23. d. M. fatfindenden

Ernstedankfest
don Nachmittag 3 libr ab Zangmunff, wogu
ich Freunde und Edner ergebent einlabe.

Erde Zätzsek.



Internationale Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 10. und 11. September 1896 zu Berlin.

Losse à 1 Mk. — 11 Stück für 10 Mk., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Gewinn-Plan.

sche

aus der Fabrif von A. L. Mohr in Altona-Bahrenfeld Jahresgeoduction 32 Millionen Isand desigt nach Sutachten erster deutscher Echemifer demselben Kährwerth und Geschmäter au empschlen, sowohl zum Ausstreichen auf Brod, als zu allen Küchenzwecken.

Uederall käuflich!

NB. Man persange guspfrisster Merzering.

NB. Man verlange ausbrudlich: Mohr'iche Margarine.

Mit Sociadinug H. Agte.

Sommertheater im Tivoli. Direction: Oscar Drescher. Donnerstag den 20. Aug. 1996.

Außer Abonnement. Benefis für Deren Panl Schwaiger. Die bolden Leonoren.

Die Dollan Leouvoren,
Susipiel in 4 Alten von Baul Lindan,
(Reperiolpilia aller guien Theater.)
Sermann Vieter.
Rafinassinung 7 Ugr.
Rafinassinung 7 Ugr.
Antonis der meiner Veneig, Bothellung ergebent ein högberetytes Rabifilm ganz ergebent einguladen.
Ondendrungsvollt general sechwalzer.
Ondend-Wilkels haben mit Julchlag Gilligteit und puar mit 10 Ukt. für Karquet und mit 10 Ukt. für Karquet und mit 10 Ukt. für Larquet und mit 10 Ukt. für 1 n. 2. Eugs pro Villet.

Gesang-Verein "Thalia"

hält Sonntag den 23. Ang., von Nachmittag 31/, Uhr an, ein

Tänzchen in den Räumen der "Reichskrone" ab. Der Vorstand.

Dauer's Restauration. Schlachtefest.

Ein Kinderfräulein

aus guter Familie wird zum 1. Oct. gesucht Rasikraße 131.

für Ausschachtung finden dauernde Beschäftis gung dei hohem Lohn. Schippe und Hade it mitzubringen. Leitzig Plagwis Al Jidocher. Zeitzig Plagwis Al Jidocher. Zeitzig Bladsbirt von Bostsmuthkrohe beim Boster.

Leute zum haferhauen ofort gefucht Steckner's Berg. Einen Laufburschen

Hugo Eichhorn.

Ein fanberes, nicht ju junges Mädchen, am liebften von auswärts, wird für alle hänslichen Arbeiten fosort oder später gesucht. Näheres in der Erped. d. Bl.

Gin fanberes Madden als Alufwartung

fofort gefucht Gelgrube 5. 1 Treppe.

Zwei Leute zum Dreschen werden sofort gesucht Friedrichftr. 11. Auch find daselbft zwei Finbren Dünger ju bertaufen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird jum 1. October gelucht Gottharbisftrafe 32.

Ein Wädchent mit guten Beugnifen, weldes toden tann und hausarbeit übernimmt, jude jum 1. Oct. er. Frau Baurath Bretifing, Meufdanerftr. 3.

Gesucht

jum 1. Oct. eine einfache faubere Röchin, die eiwas Sausarbeit übernimmt.

Frau von Winckel, Pokärahe 7, 1.

Anfrage

an Serrn Director Drefder. Barum giebt herr Dir. Drefger nicht einmal bas borgugliche Stud Registrator auf Reisen?

Sterzu eine Beilage.

Merseburger

Correspondent

Erschein täglich (mit. Andnahme ber Tage nach den Sonn-und Feiertagen) früh 71/2. Uhr. Telephonanschluß Ar. 8.

Mustrirtes Sountagsblatt.

für das Onartal: 1 Mart bei Abholung 1 Mart 20 Pf. durch den Herumträger, 1 Wart 25 Pf. durch die Post.

M. 195.

Donnerstag ben 20. August.

1896.

Die Berordnung über die Arbeitszeit in Badereien.

Leifungen der Gesellen und hiermit die Möglichkeit und bringender Forssätzung ihrer Betriebe verrichtet und in natirticher Folge davon Tausende von Gesellen der Arbeitsgelegenheit berandt werden, 4) daß endlich ber Arbeitsgelegenheit berandt werden, 4) daß endlich bie Berordnung dei strenger Durchssützung am wenigsten diejenigen wenigen Betriebe trifft, welche junächt die Beronlassung aum Erfaß derselben gegeben haben, weil dieselben Schichwechste einrichten können, dagegen die Kleinbetriebe, weil diefelben durch die Pufirmunngen außer Stand geseht werden, alle Auforderungen ihrer Kuntlichaft au berteidgen, tonnen, dagegen die Kleinortriese, weit Westwere, alle Anforderungen ihrer Kundschaft zu befriedigungen außer Stand gesetzt werden, anne Anforderungen ihrer Kundschaft zu befriedigen, concurrenzunschäftig macht, sie also lahm legt, und daburch allmählig aber sicher dem Kuin entgegenführt. Da die heute versammelten Abgeordneten des Berbandes aber der Meinung sind: daß die Erhaltung eines lebenskräftigen Mittelstandes, also auch der mittleren und kleinen Betriede im Addergewerde, nicht nur im Interesse die dererbes und aller in ihm beschäftigten Personen, sondern auch ganz besonders im Interesse der Ungemeinheit und des Baterlandes dringend nothwendig ist, die Verordnung aber als einen Angriss auf der Tick der Verordnung die wöherrechtliche Berhängung eines Ausnahmegesetzes und einen unerhörten Eingriss und eines Ausnahmegesetzes und einen unerhörten Eingriss in die Personang der die Kundschaftigkeit erbischen, erheben dieselben entsichen Arotest gegen dieselbe und beauftragen den gelchäftsführendern Borstand des Centralverdandes, mit allen zu Gebote stehenen Mitteln dahin zu somie die Bortande der Unterverbände und Innungen, mit allen zu Sebote stehenden Mitteln dahin zu wirten, daß die Berordnung des Bundekrathk vom 4. März d. 3. wieder aufgehoben werde." In der Dikussien wurden namentlich von den Obermeisten Bernard ank Betlin und Blindmann aus Jamburg die Folgen der Berordnung, soweit sie jetzt sich nicht genoperaren sien sollen, der der der die dehendete. Sie behaupteten übrigens im Einklange mit Klagen, die Ischer in den Verteigen und geworden sind, das in Vereire in der Mertieben fortwährend wechselten. bie schon vorher in der Preize laut geworden jund, das die Arbeiter in den Betrieben fortwährend wechselten, weil ein Theil der Gesellen des Glaubens wäre oder doch sagte, der Staat wollte gar nicht, daß die Gesellen so viel arbeiteten, die Meister sollten nur sehen, wie sie fertig wirden. Wie weit diese Behanptung begründet ift, läßt sich natürlich nur schwer controliren; höchsten aus den Ans und

Abmelvungen bei den Krantenkassen ließe sich seistellen, ob wirklich seit dem Inkrassireten der Berordnung ein größerer Arbeitswechsel eingetreten ist. Bemerkenswerth sind Mittheilungen, die Herrenben 300 Weispäädern nur 76, unter den 150 Grobbädern nur 20, die Werkmeister haben, die übrigen 350 Weister arbeiten wie die Gesellen am Dsen mit. Gegen 1895 soll sich die Behl der Nödereien mit Werkmeistern um die Hahl der nur haben, was allerdings durch die Bestimmungen über die Gonntagsruhe verschultet sein soll die Angles und die Keiten zu den die Keiter zu conitosiren und es wäre sehr verschultet sein das überhaupt seitens der handungslichen Behörden geschäbe und das überhaupt seitens der aufländigen Behörden der herrichaft der neuen Bestimmungen genau bevonder dag noergaup; einens ber animongen genau beobachte Entwicklung des Bädereigewerbes unter der Gerrschaft der neuen Bestimmungen genau beobachtet würde. An eine baldige Aufgedung der Berordnung ist — darüber werden sich die Bäder selbst keinen Allustonen hingeben — nicht zu denken. Sedenstalls werden die sozialpolitischen Experimente des Herrn v. Berlepfch durch seinen Nachsolger vorläusig nicht fortgesett werden.

Bolitifde Uebernat.

Gefterreich-Ungarn. Das Gefchent bes Zaren an bas ungarifche Rationalmufeum wird von den ungarifchen Blättern mit den wärmften von von ven ungarigen Santern mit den witmilen Vankeskundsebungen begrüßt. Zugleich jebt die ungarische Presse die politische Bebeutung des Geschenkes hervor. Auch die österreichischen Blätter sind des Aves und der Hervorkstung der angeblichen hohen volitischen Bedeutung voll,



eur bes angentunnen und gietelungen gemäßigten Sonstitutionalismus zu gelangen hofft, im Sinne bes Entwurfs zur Einberufung einer Notabelnversammtung, der am Tobestage Alezanders II., is. März 1881, auf bessen der gereibtig lag. Kir bie Kaiserin-Wittve ist überwiegend der sogenannte alte Hof, sir bei junge Zarin der größte Theil der Militäradels eingenommen.

Militarabels eingenommen. Frankreich. Die Tagung ber frangs-fischen Generalrathe ift am Montag eröffnet worben. Die meisten ber früheren Bureaus wurden vooren. Die neigen ver ingeten ver die ver weidergewählt. Im Generalrath des Departements Bogesen wurde der Ministerprässent Meline wieder zum Prässbenten gewählt. In seiner Aufprache sührte dereide aus, daß die Politik des

Ministeriums eine Politit bes beständigen und beharrlichen Fortschritts fei, ber bie Berwirklichung beharrlichen Fortichritts fei, der die Berwirklichung aller demofratischen Berbesserungen gestatten werde. In einer Sehrechung des Gesegentwurfs, detressen des Keiegentwurfs, detressen die Resorm der direkten Steuern beionte Meline, daß dos Prinzip der Resorm die Entlassung der Andwirtsschaft sei, und daß die Rezierung an diesem Ziele seithgatten werde. Ueber die Aufstudung der Filipsquellen zur Durchsitzung diese Kantensteuter und der Deputisteutsammer habe die Kentensteuer verworsen, allein wan dürse deswegen nicht auf eine Resorm verzischen. Fparticken. Die Spanischen Gostenwegen abhalten die Jung für Erledigung aller der der vorliegenden Geschentwürfe, auch dessenigen betressend Geschentwürfe, auch dessenigen betressend Ersteren dauern die Berhandlungen mit den Mitgliedern der Opposition sort. — In Barrelon n

Ditgliebern ber Oppolition fort. — In Barcelona ift der spanischen Polizei ein politisch wichtiger Fang geglück. Der ehemalige Kriegsminister der Kepublik Spanien, Estebarnsz, ist sessenommen worden.

Spanien, Efebarnez, ift fechgenommen worden.
Türket. In Macedonien haben im Sandichaf Serfidze in der Riche der griechigen Grenze
tieine Zusammenflöße zwischen griechischen Genene
nob intrischen Truppen stattgefunden, bei welchen
bie ersteren zurückzeworsen und zerstreut wurden.
Der Berlust der griechischen Freischafter beträgt 18
Todte, mehrere Berwindete und Sechgene.
Ueber Kreta soll nach der "Int. Corr." eine
Berfändigung Russands, Frankeichs und Englands
auf botgender Grundlage au Stande gefommen lein: Vertfändigung Buhlands, Frankreigs und Englands, auf folgenber Ermblage zu Sinde gefommen fein: "Kreta, Sprien und Armenien erhalten je nach ihren örtlichem Bedürfnissen eine autonome Beruftung, sir beren Durchsührung die Erosmächte die Bürgschift übernehmen. Hierbei wird iedoch Ruhland als Schuhmacht sür Armenien, England als Schuhmacht sür Kreta, und Frankreis als Schuhmacht sür der und Pkrankreis als Schuhmacht sür der und Pkrankreis als Schuhmacht sür die Drusen und Pkrankreis als Schuhmacht sür die Drusen und Pkrankreis als Schuhmacht sür die Drusen und Pkrankreis das Schuhmacht sür die Drusen und Pkrankreis das anerkannt werben, und zwar in ber Weile, daß ihnen bei einer Fortsehung der Unrußen in den bezüglichen Ländern auf ihren Wunfch das europäische Mandat zum Einschreiten zu übertragen begiglichen auf ihren seining ose europäische Randet jum Einspreiche zu übertragen ist. Gleichzeitig verzichtet Kupland darauf, die ägyptische Frage im gegenwärtigen Augenblick aufzurellen, wossen Frankreis freie Hand in Tripolis erhält." — Sind diese Mittheilungen richtig, sp hätten in der That die Dreibundwählen Auchschein. — Bie wir gleich betont haben, sind die von der Psorte neuerlich angedahnten Berhandlungen mit den Aufständischen worderen zwerlos Den "Daily News" wird aus Canea gemeldet: Die christlichen Deputirten hoben auf die Borftellungen Zighi-Valchas erwörert, sie sonner nicht von den siehen Deputirten beharren dabet, die Anweienheit des Konsplatrorvs der den Werhandlungen mit Zihnispalcha zur der Vereinhaltungen wir Zihnispalcha zu sonner der Vereinhaltungen wir Zihnispalcha nicht verbessert, die Kertandlungen einzugeben. In die konsplatigen einzugeben. In die konsplatigen einzugeben. In die productische Kreifen glaubt man, das die allgemeine Lage in Kreta durch Zihnispalcha micht verbessert, ber Linkel hat führ der und wirklich nette Verbessert werde. Die Türkel hat sich aber auch wirklich nette Verbessert von der Verbessert vor der Verbessert von der Verbessert von der Verbessert vor der Verbessert von der Verbessert von der Verbessert von der Verbessert vor der Verbessert von der Verbe ichlimmert werde. Die Lürkei hat sich aber auch wirklich nette Personen sür die Unterhandlungen ausgelucht. Atades Ben ist eine Kunl; die einigte Eigenschaft, die ihn au der ihm übertragenen Stelle geeignet macht, ist die, daß er Grieche ist; man besürchtet aber, daß seine Landskeute auf Kreta ihm nicht allzwiel Bertrauen entgegen beingen werden. Ihmi-Vasich werdenden Meußeren eine ganz gewaltige Portion Großeit und einen Eigensinn, den keine Keinengabrüngen kunt von einer einmal gesakten Meinung abstingen kann. Das Einzige, was sür ihn pricht, ist eine gewisse Engländerfreundlichkeit, die sie, wenn ein goldener Kegen sie befruchtet, die sie, wenn ein goldener Kegen sie befruchtet, die zurungland und die Kenglanderfreundlichkeit, die sie gewisse und die ber Anglomanie auswachen kann, obgleich Zihni als richtiger Alltsürke dem Europäerthum im allgemeinen sehr abgeneigt ist. — Die Kämpse auf der

5t